



Kolping

KOLPING JOURNAL

Magazin | Diözesanverband Hildesheim

AUSGABE
APR–JUN 25

Diözesan- versammlung

Seiten 4-5



**Zwei Neue im
Vorstand** Seite 6



Familienferienwerk
Seiten 8-9



KEEG e.G.
Seite 10

Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Diözesanversammlung 2025
- 6 Zwei Neue im Vorstand
- 7 Duderstädter Gespräche
- 8 Kolping-Familienferienwerk
- 10 KEEG e.G.
- 10 „Wolfgang-Freter-Plakette“
für Peter Lyschick
- 11 Jahrespraktikant aus Brasilien
- 11 Spenden für die Ukrainehilfe
- 12 Kolpingjugend
- 13 Berichte DV Veranstaltungen
- 15 Berichte aus den Bezirken
- 17 Berichte der Kolpingsfamilien
- 19 Pilgerreisen
- 20 Veranstaltungshinweise
- 22 Termine im Überblick
- 23 In memoriam
- 23 Spenden / Zustiftungen

Impressum

Herausgeber:
Kolpingwerk Diözesanverband Hildesheim
Goethestraße 15 | 31135 Hildesheim

Telefon: 05121 307 442

E-Mail: kolping@bistum-hildesheim.de
kolpingjugend@bistum-hildesheim.de

Homepage: www.kolping-hildesheim.de

Redaktion:

Anke Engelke, Franziska Kandora, Christoph Kandora V.i.S.d.P.

Titelfoto: Franziska Kandora

Druck:

Umweltdruckhaus Hannover GmbH
Erscheint viermal jährlich | Auflage 3.200

Für Texte und Inhalte, die uns zur Verfügung gestellt wurden, übernehmen wir keine Verantwortung. Die Einwilligung von abgelichteten Personen zur Veröffentlichung der Fotos setzen wir voraus.

Kalliopi

Eines der Besten **Olivenöle** der Insel Kreta, Griechenland



Auch im
DV-Büro
erhältlich!

Informationen und Vertrieb: Petra Bulitta • Tel.: 0511 89817487 • E-Mail: kalliopi-olivenoel@t-online.de



Bernd Langer,
Diözesanpräses

Liebe Kolpinggeschwister,

wenn ich diese Zeilen schreibe, ist die diesjährige Diözesanversammlung noch in frischer Erinnerung. Auch wenn nicht alle offenen Posten im Vorstand besetzt werden konnten, haben sich doch mit Norbert Diedrich und Norbert Sauer zwei Kolpingbrüder gefunden, die ihre Tatkraft und Energie nun für die Geschäftsführung und die Seniorenarbeit einsetzen werden. Bernward Frappier, Christoph Klose, Alexander Diedrich und Günther Werner sei noch einmal für ihr zupackendes Engagement gedankt!

Das Kabarett am Abend war ein gelungener Rahmen, das 175-jährige Jubiläum des Diözesanverbandes zu feiern. Der Funke, den Adolph Kolping aus dem Stein der Verhärtung und Gleichgültigkeit seiner Zeit geschlagen hat, ist gleich vom Rheinland zu uns übergelungen. Der Kurzvortrag und die Grußworte vom Bundesvorstand haben uns wieder gezeigt, in welchem großen Rahmen unsere Arbeit verankert ist – national und international!

Das Tagesevangelium vom unfruchtbaren Feigenbaum, den der Besitzer umhauen lassen will und der vom Gärtner noch eine Gnadenfrist von einem Jahr erhält, ist für mich ein Bild auch für unsere Kolpingsfamilien. Welche Früchte bringt unsere Gemeinschaft hervor? Der Feigenbaum bringt aber nicht nur Obst, sondern wird zur Zeit Jesu gern in Weingärten gepflanzt, damit die Weinreben an ihm hochklettern können, was die Weinlese sehr vereinfacht. Welchen Halt gibt mir meine Kolpingsfamilie bzw. die Zugehörigkeit zu Kolping? Und wem kann ich durch mein Mittun bei Kolping auch Halt geben?

Ich wünsche uns für diesen Sommer, in dem wir wieder unsere Seele kräftig baumeln lassen können, die Erfahrung, dass unser Tun Früchte trägt und wir in schwierigen Situationen Halt empfangen und Halt geben können!

Treu Kolping!

Bernd Langer
Diözesanpräses



Christoph Kandora,
Diözesanvorsitzender

Liebe Kolpinggeschwister,

schwarz – orange – bunt – Zusammen sind wir Kolping. Unter diesem Motto feiert das Kolpingwerk Deutschland sein 175-jähriges Bestehen. Und auch bei uns schauen wir auf 175 Jahre Kolping zurück. Bereits 1850 wurde die heutige Kolpingsfamilie Hildesheim-Zentral gegründet. Sie feiert am 25.05.2025 das Gründungsjubiläum.

Alle, die zur Jubiläumsfeier nach Köln fahren, werden auch dort Gemeinschaft erleben. Eine Gemeinschaft von Kolpingschwestern und -brüdern aus ganz Deutschland. Ich freue mich schon darauf. Besonders freue ich mich, dass ich nicht nur Teil dieser großen Kolpingsfamilie bin, sondern auch Teil der weltweiten Kolpinggemeinschaft. Es tut gut, dass es immer noch Menschen gibt, die die Idee Adolph Kolpings leben. Am schönsten ist es dabei in einer guten Gemeinschaft zu sein. Und: machen wir unsere Überzeugung nach außen sichtbar, reden wir darüber, beteiligen wir uns an den Angeboten vor Ort, auf Bezirks- oder Diözesanebene. Zeigen wir Mut für unsere Ideale einzustehen. Kolping hat es uns vorgelebt. Er hat nicht aufgegeben. Wie gut seine Ideale sind, zeigt sich daran, dass es uns nach 175 Jahren noch gibt. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir gerade heute solche Ideen brauchen.

Ganz nach unserem Leitbild – Zusammen sind wir Kolping!

Euer Christoph



schwarz
orange
bunt



ZUSAMMEN SIND WIR
KOLPING
175 Jahre Verband · 2025

Diözesanversammlung 2025

Am 22. März fand die diesjährige Diözesanversammlung statt. Die Besonderheit des 175-jährigen Jubiläums der Kolpingsfamilie Hildesheim-Zentral und somit 175 Jahre Kolping in der Diözese Hildesheim führte uns mit einem festlichen Rahmen in das Hotel Novotel in Hildesheim.

Neben dem Rechenschaftsbericht und der Entlastung des Vorstands für das Jahr 2024 standen mehrere Wahlen an. So wurde Norbert Diedrich als neuer Diözesangeschäftsführer gewählt und Norbert Sauer als Beauftragter für Seniorenarbeit und Seniorenpolitik.

Nach vielen Jahren im Vorstand verabschiedete der Diözesanvorsitzende Christoph Kandora Christoph Klose als bisherigen Geschäftsführer. Ebenso wurden Bernward Frappier als stellvertretender Vorsitzender und Günther Werner als Beauftragter für Verbandsentwicklung aus dem Vorstand verabschiedet.

Weiterhin gab es Berichte aus den einzelnen Handlungsfeldern des Diözesanverbandes, der Kolpingjugend und den verschiedenen Projekten, wie der KEEG oder dem geplanten Jugendwohnen in Hannover-Ricklingen. Besonders das Engagement der Hilfe für unsere Kolpinggeschwister in der Ukraine ist weiterhin sehr stark. So fuhren Anfang April wieder Ehrenamtliche mit zwei Sprintern in die Ukraine um persönlich die dort dringend benötigten Güter abzuladen und die Solidaritätsbekundungen zu überbringen.

Martin Rose berichtete aus dem Bundesvorstand des Kolpingwerks Deutschland und hob hier noch einmal unser neues Leitbild hervor.

Die Diözesanleitung der Kolpingjugend überraschte ihre ehemaligen Diözesanleiter Alexander Diedrich und Bernward Frappier, indem sie ihnen das Ehrenzeichen der Diözesan- und Landesverbände der Kolpingjugend für ihr langes und vielseitiges Engagement für die Kolpingjugend verlieh.

Nach einem Tischgottesdienst endete der Versammlungsteil und lud die Delegierten und manch einen neu hinzugekommenen Kolpinger zu einem festlichen Abendessen und dem Festimpuls ein. Martin Rose gab ein paar Einblicke in die Geschichte und Wirkung des Kolpingwerks in Hildesheim. Im Anschluss begeisterte das Duo Camillo die gut 150 Kolpinger mit Witz und nachdenklichen Impulsen und sorgte für einen besonderen Abschluss der diesjährigen Diözesanversammlung.



Franziska Kandora
Jugendbildungsreferentin /
Diözesansekretärin

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist in vollem Gange, und mit ihm erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben, sondern auch unsere Aktivitäten in den Kolpingsfamilien. In dieser Ausgabe liest du von einigen Aktionen, die bereits stattgefunden haben.

Besonders erfreulich für uns ist es, dass wir bei der Diözesanversammlung zwei bekannte Gesichter in den Diözesanvorstand wählen konnten. Norbert Diedrich ist der neue ehrenamtliche Geschäftsführer und Norbert Sauer widmet sich dem Seniorenbereich. Herzlich Willkommen, euch!

Gemeinsam waren wir mit vielen Kolpingschwestern und -brüdern in Köln zum Jubiläumsfest zu 175 Jahren Kolpingwerk Deutschland. Eine tolle Erfahrung mit so vielen Menschen in Köln unterwegs und Teil der großen Kolpingwelt zu sein.

Gerne möchte ich dir ans Herz legen, in dieser Zeit auch auf dich selbst zu achten. Der Frühling ist eine wunderbare Gelegenheit, um neue Energie zu tanken und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Nimm dir Zeit für dich selbst, genieße die Natur und lasse die frischen Eindrücke auf dich wirken.

Und heute darf ich dir bereits eine wundervolle Sommerzeit wünschen mit kleinen Inseln der Auszeit!

Herzliche Grüße

Franziska Kandora



Norbert Diedrich,
Diözesangeschäftsführer

Hallo,

ich bin einer der Neuen im Diözesanvorstand; die Diözesanversammlung hat mich am 22.03.2025 zum Diözesangeschäftsführer gewählt.

Ich heiße Norbert Diedrich, bin 61 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Ich bin seit 1978 Mitglied im Kolpingwerk und gehöre der KF Hannover-Ricklingen/St. Augustinus an. Seit den 1980er Jahren habe ich mich im Verband auf allen Ebenen im Kolpingwerk Deutschland engagiert, in den letzten Jahren aber außerhalb offizieller Ämter des Personalver-

bandes. Seit 01.01.2022 bin ich Schatzmeister im Kolpinghaus Hannover e.V. und verantworte mit den übrigen Vorstandsmitgliedern und der Einrichtungsleitung die Geschichte des Kolpinghauses.

Beruflich war ich bis zu meinem Eintritt in den Ruhestand im Dezember 2023 in Kommunalverwaltungen im Raum Hannover tätig. Dort war ich weit überwiegend für serviceorientierte Querschnittsthemen verantwortlich wie z.B. Organisations- und Finanzfragen.

Diese beruflichen und meine Kolping-Erfahrungen möchte ich in den nächsten vier Jahren gern in die Arbeit des Diözesanvorstandes einbringen und so helfen, gemeinsam mit dessen Mitgliedern und den Mitarbeitenden im Diözesansekretariat die anstehenden Aufgaben zu bewältigen.

Treu Kolping



Norbert Sauer,
Beauftragter für
Seniorenarbeit

Hallo,

ich heiße Norbert Sauer. Die Diözesanversammlung im März in Hildesheim hat mich zum neuen Beauftragten für Seniorenarbeit gewählt. Ich bin 62 Jahre alt, verheiratet, habe drei erwachsene Kinder und wohne in Harsum. Seit April 2024

bin ich in der sog. Freistellungsphase meiner Altersteilzeit, also ‚zu Hause‘, wie man so schön sagt. Ich war gut 35 Jahre im Bischöflichen Generalvikariat in Hildesheim in der Personalabteilung beschäftigt.

Was habe ich bislang bei Kolping so gemacht?

Vieles. Auch auf vielen Ebenen. Bis zum Herbst bin ich noch Vorsitzender des Bezirksverbandes Hildesheim-Nord. Nach 12 Jahren kandidiere ich hierfür nicht wieder. Im Diözesanverband war ich Diözesanleiter der Kolpingjugend und etwas später Beauftragter für die Junge-Familien-Arbeit. Inso-

fern könnte man meinen, ist der Seniorenbeauftragte nun eine logische Folge.

Und was mache ich sonst noch so?

In der Deutschen Rentenversicherung bin ich ehrenamtlicher Versichertenberater. Wer Fragen zur Rente hat oder einen Antrag stellen möchte, ist bei mir richtig. In meiner Kirchengemeinde in Harsum und im Dom in Hildesheim bin ich Kommunionhelfer.

Die Zeit zwischen dem 30. und dem 60. Lebensjahr ist genauso lang wie zwischen dem 60. und 90. Auch diese Zeit ist von lebensverändernden Ereignissen gesäumt. Eintritt in die Rente, Verlust von Partner oder Partnerin, altersbedingte Gebrechen nehmen zu, Wohnverhältnisse ändern sich altersgerecht. Mit meinem Alter frage ich mich, welche Bäume ich noch ausreißen... ach nee, mit Rücksicht auf den Klimawandel: welche Bäume ich noch pflanzen kann. Auch, wenn ich mich erst noch an die Bezeichnung ‚Senior‘ gewöhnen muss, so freue ich mich doch auf diesen Lebensabschnitt und die neue Aufgabe als Seniorenbeauftragter und die hoffentlich vielen Begegnungen.

Treu Kolping



Duderstädter Gespräche

Künstliche Intelligenz (KI) kann dem Menschen helfen und Arbeit effizienter gestalten, dennoch kann sie den Menschen nicht ersetzen. Diese Grundthese haben alle Referent*innen der 36. Duderstädter Gespräche hervorgehoben.

Ob in der Verwaltung, wo die KI Vorgänge überprüfbarer, effizienter und verständlicher darstellen soll oder in der Verbrechensbekämpfung, wo große Datenmengen in schnellerer Zeit durch die KI ausgewertet werden können. Diese Tätigkeiten können gut abgegeben werden, sodass der Mensch an seinem Arbeitsplatz dann wieder mehr Zeit für andere Entscheidungen hat. So kann hoffentlich wieder mehr Zeit für Menschlichkeit entstehen, hofft der Digitalpfarrer. Es bleibt aber wichtig zu verstehen, wie die KI ihre Ergebnisse produziert und aus welchen Daten sie sich speist. Nur so kann ein verantwortungsvoller Umgang damit gewährleistet sein. So möchte bspw. der Daten-

schutzbeauftragte des Landes die KI-Systeme und Datenschutzkonformität zusammenbringen, um die KI in unseren Alltag und die Arbeitswelt so zu integrieren, dass sie ein gutes Werkzeug und Hilfsmittel wird. Denn die KI ist längst in unserer Zeit angekommen und entwickelt sich rasant weiter.

So waren die Duderstädter Gespräche ein guter Anlass einmal tiefer in das Thema KI einzusteigen und im Publikum waren neben „KI-Neulingen“ auch vielfach erprobte „KI-Nutzer*innen“. Sie alle konnten bei den unterschiedlichen Blickwinkeln aus den Bereichen Journalismus, Kunst, Datenschutz, Verwaltung, Handwerk, Bildung und der kirchlichen Sicht neue Anregungen mitnehmen.

Die Duderstädter Erklärung mit dem Appell an die zuständigen staatlichen Institutionen, die Anwendung der KI nach den genannten Kriterien zu prüfen, zu bewerten und entsprechend zu handeln, findet sich auf unserer Homepage.

Kolping-Familienferienwerk Diözesanverband Hildesheim e.V.

Der neue Förderverein für das Kolping-Ferienparadies auf dem Pferdeberg in Duderstadt

Um das Haus für die Zukunft noch stärker zu machen, wurde das Ferienzentrums auf dem Pferdeberg einem Rechtsträger des Kolping-Bundesverbandes übertragen.

Wir, die Mitglieder und Freunde des Kolpingwerkes der Diözese Hildesheim, bleiben dem Haus engstens verbunden. Der bisherige Trägerverein „Kolping-Familienferienwerk Diözesanverband Hildesheim e.V.“, in dem nur wenige Mitglieder die Geschicke des Hauses beraten und bestimmt haben, hat sich zu einem Förderverein gewandelt, der nun jeder und jedem offensteht, der bzw. dem dieses Haus am Herzen liegt und mit diesem Haus verbunden bleiben möchte.

Unsere Ziele sind:

- Wir sind Gesellschafter der Kolping Duderstadt gGmbH, die das Haus „betreibt“
- Wir fördern das Haus durch Belegung, Werbung und Verbesserungsvorschläge
- Wir organisieren zusammen mit dem Haus Ehrenamtswochen mit Arbeitseinsätzen innerhalb des Hauses und im Außenbereich (Gartengestaltung)
- Wir fördern das Haus und sein Gelände finanziell über unsere Mitgliedsbeiträge und eingeworbenen Spenden
- Wir fördern in besonderen Situationen den Aufenthalt von Menschen im Ferienparadies auf dem Pferdeberg, besonders für Kinder und Jugendliche

Wir bleiben dem Haus verbunden! Jeder und jede ist eingeladen, durch eine Mitgliedschaft in unserem Förderverein das Ferienparadies auf dem Pferdeberg in Duderstadt weiter zu unterstützen.

Mitglieder können werden:

- Einzelpersonen
- Kolpingsfamilien, Bezirksverbände, Pfarrgemeinden, juristische Personen aller Art

Den Mitgliedsbeitrag bestimmt jedes Mitglied selbst! Die erstellte Beitrittserklärung enthält Vorschläge zum Ankreuzen.

Unser Verein hat die Anerkennung der Gemeinnützigkeit seitens des Finanzamtes in Hildesheim. Daher können alle Beiträge und Spenden steuerlich geltend gemacht werden.

- Werde auch Du Mitglied in unserem Förderverein! Jetzt!

Martin Knöchelmann
Vorsitzender



Vorstand des Familienferienwerkes neu gewählt

In der Mitgliederversammlung am 27. Februar 2025 in Duderstadt wurde der Vorstand des Kolping-Familienferienwerkes wie folgt neu gewählt: Andreas Bulitta, Bernhard Oellrich, Michael Nachtwey, Susanne Wuitschick und Martin Knöchelmann (v.l.)

**Kolping-Familienferienwerk Diözesanverband
Hildesheim e.V. (KFFW)**

Goethestraße 15, 31135 Hildesheim
Amtsgericht Hildesheim VR 1322
Bankverbindung:
Sparkasse Duderstadt BIC NOLADE21DUD
IBAN DE15 2605 1260 0000 1101 9



**Fassen Sie sich
ein Herz auf
heimatherzen.de**

Gutes tun für unsere Heimat.

heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine
und ihre Unterstützer. Machen Sie mit und unterstützen Sie
Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos: www.heimatherzen.de
Die Spendenplattform der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kolping-Familienferienwerk
Diözesanverband Hildesheim e.V.
Goethestr. 15
31135 Hildesheim**

**Beitrittserklärung -
für natürliche Personen**

mit Wirkung vom _____ erkläre ich meinen
Beitritt zum Verein

Kolping-Familienferienwerk Diözesanverband
Hildesheim e.V.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Kolpingmitglied: Ja Nein

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail: _____

(bitte gut lesbar!)

Mit Unterzeichnung der Beitrittserklärung erteile ich meine
Einwilligung zur Erhebung, Nutzung und Verarbeitung meiner
personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der
Mitgliedschaft.

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Verein Kolping-
Familienferienwerk Diözesanverband Hildesheim e.V., den
unten genannten Jahresbeitrag von dem nachstehend
bezeichneten Konto einzuziehen. Wenn das Konto nicht die
erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des
kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.
Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

20 Euro 30 Euro 50 Euro 100 Euro

..... Euro

IBAN: DE _____

Geldinstitut: _____

Kontoinhaber*in: _____

(falls abweichend vom Mitglied)

Ort, Datum

Unterschrift



KEEG blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024

Am 22. Februar fand die Generalversammlung der KEEG in den Räumen des Kolpinghauses Hildesheim statt. Klaus Bechtold und Andreas Bulitta, die beiden Vorstände dieser Genossenschaft, stellten die erfolgreichen Aktivitäten des Jahres 2024, sowie die finanziellen Kennzahlen vor, die interessiert zur Kenntnis genommen wurden. Karl Schencking unterbreitete in seiner Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Versammlung den Gewinnverwendungsvorschlag, auf das eingezahlte Kapital eine Rendite von 2,3 % auszuzahlen, was einstimmig angenommen wurde. Darüber hinaus sind mehrere weitere Projekte erkennbar, die in Kürze realisiert werden sollen, und zu deren Finanzierung weitere interessierte Personen herzlich willkommen sind.

Dieses erneute erfolgreiche Geschäftsjahr war auch deswegen möglich, da im Jahr 2024 wieder mehrere Anlagen in Betrieb genommen werden konnten. Sechs PV-Anlagen wurden in verschiedenen Kirchengemeinden und sozialen Einrichtungen ans Netz angeschlossen, so dass die KEEG zwischenzeitlich 22 PV-Anlagen in der Verpachtung hat. Hinzu kommen zwei Ladepunkte in Bremen, mit denen die KEEG einen neuen Geschäfts-

zweig eröffnet hat: Die KEEG hat die Ladesäulen errichtet und an einen Betreiber verpachtet. Neben der üblichen monatlichen Pacht ist die KEEG auch anteilig an den Ladeentgelten beteiligt, was so erstmals ins Portfolio der KEEG aufgenommen wurde.

Die positive Entwicklung der Finanzkennzahlen wird untermauert durch jährliche Pachteinahmen von inzwischen mehr als 100.000 €, denen als größte Kostenposition die Abschreibungen gegenüberstehen. Nach Abzug aller Kostenpositionen und Rücklagen konnte die KEEG am Ende des Jahres 2024 auf ein Ergebnis von gut 28.000 € zurückblicken, was an die Mitglieder ausgezahlt wurde.

Im Jahr 2025 konnten bereits zwei PV-Anlagen in Göttingen in Betrieb genommen werden und weitere Projekte stehen zur Realisierung an. Der Vorstand wirbt deswegen intensiv darum, neue Mitglieder für die KEEG zu gewinnen, da es aktuell keine Personen auf der „Warteliste“ gibt. Eine gute Möglichkeit, von den weiter steigenden Renditen zu profitieren. Interessierte Personen können sich gerne an folgende Mailadresse wenden: keeg@kolping-hildesheim.de



Peter Lyschick erhielt aus den Händen von Martin Knöchelmann die Wolfgang-Freter-Plakette. Sebastian Lyschick wurde zum neuen Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Schöppenstedt gewählt (v.l.)

Peter Lyschick mit „Wolfgang-Freter-Plakette“ geehrt

Angefangen hatte Peter Lyschick in Schöppenstedt im Jahr 1981 mit der Gründung einer Jungkolpinggruppe. Seitdem ist er ununterbrochen im Vorstand seiner Kolpingsfamilie aktiv, in den letzten 24 Jahren war er Vorsitzender. Nun hat er für dieses Amt nicht wieder kandidiert. Auch im Braunschweiger Bezirksvorstand arbeitet Peter seit 20 Jahren mit, auf Diözesanebene ist er ebenfalls kein Unbekannter. Für dieses langjährige und unermüdliche Engagement im Sinne Adolph Kolpings hat ihm Martin Knöchelmann im Auftrag des Diözesanvorstandes die „Wolfgang-Freter-Plakette“ verliehen.

Zu seinem Nachfolger wurde sein Sohn Sebastian Lyschick gewählt. Die Kolpingsfamilie Schöppenstedt präsentierte sich auf ihrer Mitgliederversammlung als lebendige Gemeinschaft, die alle Generationen umfasst. Sie hat mit 96 Mitgliedern den gleichen Bestand wie vor einem Viertel Jahrhundert, wie aus der vorgelesenen Chronik hervorgeht. Sie ist tragender Faktor des örtlichen Gemeindelebens und führt u.a. jährlich ein Bildungs-Wochenende auf dem Pferdeberg in Duderstadt durch.

Martin Knöchelmann

Zum sechsten Mal ein Jahrespraktikant aus Brasilien zu Gast

José Daniel Meira da Silva ist für ein Jahr in unserem Diözesanverband

Zum sechsten Mal insgesamt und zum ersten Mal nach der Corona-Pause haben wir einen jungen Menschen aus unseren Partner-Kolpingsfamilien in Brasilien für ein Jahr zu Gast in unserem Diözesanverband. Der 26-jährige Student Daniel kommt aus der Kolpingsfamilie Viçosa im Bundesstaat Alagoas in Nordost-Brasilien. Er absolviert ein Internationales Freiwilligenjahr, welches wir in Zusammenarbeit mit dem Bistum Hildesheim organisieren.

Nach einem dreiwöchigen Deutschkurs absolvierte er sein erstes Praktikum in der Sozialküche „Vinzenzpforte“ in Hildesheim. Er wohnte in dieser Zeit bei Familie Schlüter in Harsum. Danach folgte eine Zeit in der Christophorus Schule in Elze. Bis zu den Sommerferien ist er in der Grundschule Fredenberg in Salzgitter (Schulkindergarten, Begleitung im Unterricht) und wohnt bei Familie Kowol.

Neben den Praktika nimmt Daniel an vielen Kolping-Veranstaltungen sowie an Bildungsseminaren teil, die verpflichtend zum Freiwilligenjahr gehören. Das Ziel des Jahres ist, dem Gast Einblicke in Kolpingwerk, Kirche, Politik und Soziales in Deutschland zu geben und ihn die deutsche Sprache erlernen zu lassen. In seiner Persönlichkeit gestärkt mit dieser Erfahrung kann er sich danach in Brasilien noch besser für Kolping engagieren und uns als Dolmetscher bei Reisen und Video-Sitzungen helfen.



Wer für die 2. Jahreshälfte noch Angebote einer Praktikumsstelle nebst Unterkunft für ca. 2-4 Wochen hat, darf sich gern im Diözesansekretariat in Hildesheim melden. Die E-Mail-Adresse lautet: kolping@bistum-hildesheim.de Kolpingfreunde, die in der Vergangenheit einen Jahresfreiwilligen beherbergt haben, sprechen von einer wunderbaren Erfahrung für sich selbst und ihre Familie.

Martin Knöchelmann



Spenden für die Ukrainehilfe

Viele Spenden sind in den letzten Monaten für die Ukraine-Hilfe unseres Diözesanverbandes eingegangen. Unter anderem konnte Ukraine-Beauftragter Martin Knöchelmann aus den Händen von Michael Nachtwey einen Scheck in Höhe von 500 Euro in Empfang nehmen. Es ist ein Teil des Erlöses des letztjährigen Nikolausmarktes der Kolpingsfamilie Desingerode.

Diese und weitere Spenden ermöglichten uns, im April 2025 einen weiteren Transport mit humanitären Hilfsgütern zum Kolpingwerk der Ukraine durchzuführen.

Für alle Spenden sagen wir in dieser für unsere Freunde in der Ukraine äußerst schwierigen Zeit „Vergelt's Gott“!



Wildgatter-Rallye

Ein Ausflug für 6-13-Jährige
23. August 2025

Wie hoch springen Wildkatzen? Und warum sind Waschbären eigentlich ziemlich Rabauken? Mach mit uns eine Entdeckungstour durch das Wildgatter Hildesheim und wir gehen diesen sowie weiteren Fragen auf den Grund. Gemeinsam lernen wir vieles Neues dazu, lösen Rätsel und beobachten die Tiere. Von Greifvögeln, Wildtieren bis hin zu Haus- und Nutztieren ist einiges dabei. Du bist neugierig geworden? Dann melde dich direkt im Büro oder unter ak-kinder@kolpingjugend-hildesheim.de an. Nähere Informationen findest du auf der Homepage oder auf unseren Social-Media-Profilen.

Ort: Wildgatter, Ochtersum (Hildesheim)

Teilnahmekosten: 3 €

Anmeldeschluss: 15.08.2025



Brettspieltag im Tabor

Am 22. Februar hat die AG Junge Erwachsene zu einem Brettspieltag im Tabor in Hannover eingeladen.

Von 10 bis 22 Uhr haben sich insgesamt 14 junge Erwachsene aus Hildesheim, Hannover, Göttingen und Hamburg getroffen und sich mit unterschiedlichen Spielen einen schönen Tag gemacht. Neben Gesellschaftsspielen wurde auch in stundenlanger Teamarbeit ein Exitpuzzle gepuzzelt und dann noch erfolgreich die im Puzzle versteckten Rätsel gelöst.

Natürlich durfte auch Essen nicht fehlen. Bei einem bunten Mitbring-Buffer war für den Mittag gesorgt und am Abend gab es leckere Pizza.

Vielen Dank an das Tabor für die Räumlichkeiten und danke an alle, die dabei waren, es war wie immer eine tolle Veranstaltung mit neuen Brettspielen.

Neugierig geworden?

Unsere nächsten Termine:

06.06. bis 09.06.2025 Brettspielwochenende, Wohldenberg

28.11. bis 30.11.2025 Brettspielwochenende, Wohldenberg

Falls es den Wunsch nach Brettspielveranstaltungen außerhalb der Zielgruppe Junge Erwachsene – beispielsweise Kinder- oder Familienspiele – gibt, dann meldet euch über das Diözesansekretariat, gern per E-Mail unter kolpingjugend@bistum-hildesheim.de, bei uns.



Glückliches Frauenwochenende im Ferienparadies Pferdeberg

Ein großer Titel, der das diesjährige Frauenwochenende ankündigte. So interessant, dass sich 33 Frauen auf dem Pferdeberg einfanden, um mehr über Glück zu erfahren.

Nach dem Abendessen am Freitag trafen wir uns zu einer ersten Einheit um zu erfahren, was es denn mit dem Glück auf sich hat. Was ist Glück und wie äußert es sich? Wo und wie ist es zu fühlen? Erstes Fazit: Glück ist ein Moment des Glücklichseins, kein Dauerzustand. Es zeigt sich in Zufriedenheit, Dankbarkeit, Sicherheit und Kraft. Ein wohlig warmes Gefühl. Nach dem Abendlob wurde der Abend in der Tatico-Bar fortgesetzt, neue Kontakte geknüpft und alte gepflegt.

Der Samstag begann mit einem Morgenlob. Im Anschluss an das Frühstück fand ein individueller Vormittag statt. Wer wollte, hatte die Möglichkeit Duderstadt zu erkunden und zu shoppen. Das Angebot, sich eine Erinnerung an das Wochenende zu basteln, fand bei vielen guten Anklang und wurde intensiv genutzt. Auch die Termine für das Angebot einer Thaimassage waren restlos ausgebucht. Zeit für sich selbst, alles Momente, die Glück bereiten.

Der Samstagnachmittag stand ganz im Zeichen von Frauengesundheit, Nahrungsergänzungsmitteln und Naturheilkunde für Frauen. Petra Bartosch, unsere Referentin für dieses Wochenende, hatte sich intensiv darauf vorbereitet und bot eine breite Palette ihres Wissens. Zudem bot sie an, sich einen Talisman zu basteln und jede erhielt als Symbol für das Glück einen Marienkäfer auf einem Blatt. Den Abend haben wir dann mit einem Lagerfeu-



er und Punsch eingeleitet. Ein Abendlob beendete die Einheit für diesen Tag, der dann in der Tatico-Bar seinen Abschluss fand.

Sonntagmorgen fand nach dem Frühstück ein gut vorbereiteter und durchgeführter Wortgottesdienst statt. Hier einmal ein Dank an alle, die dieses Wochenende vorbereitet und mitgestaltet haben. Es ist ihnen sehr gut gelungen.

Fazit des Wochenendes: wir haben eine sehr schöne Zeit miteinander verbracht, in der wir uns dem Thema Glück gewidmet und schöne Momente miteinander geteilt haben. Kreative Workshops und persönliche Glücksmomente haben das Thema unterstrichen. Freie sowie gemeinsame Zeit ließen das Wochenende genau zu dem werden, was die Ausschreibung versprochen hat: ein glückliches Frauenwochenende.

Ich war zum ersten Mal dabei und werde mich gewiss wieder anmelden, wenn das nächste Wochenende angeboten wird.

Marianne Kiehne





„Wir sehen uns 2027 wieder!“

Siebtes „Wir-sind-Kolping-Wochenende“ hat 130 Teilnehmende aus allen Generationen

Wo bekomme ich für meine regelmäßige Arbeit in meiner Kolpingsfamilie neue Motivation her? Beim großen „Wir-sind-Kolping-Wochenende“ in Duderstadt, das nun zum 7. Mal stattgefunden hat! So sahen es zumindest 130 Kolpingmitglieder aus vielen Teilen der Diözese, die sich zu Bildung, Spaß und Gemeinschaft im Ferienparadies auf dem Pferdeberg getroffen haben.

Zwischen acht verschiedenen Workshops konnte man am Samstag auswählen. Es ging z. B. um das Heilige Jahr 2025, um Klima und Migration, um Kolpingarbeit in der DDR oder um die Frage, wie schützt man sich vor Enkeltricks und anderen Betrugsversuchen. Beim „Line Dance“ war Bewegung durch Tanz angesagt. Man konnte aber auch kreativ werden und Leuchtobjekte herstellen oder Osterdekorationen basteln. Für Kinder und Jugendliche gab es eigene Angebote.

Am Samstagabend erfreuten sich alle an einer Kabarettveranstaltung. Die Kabarettgruppe „Moment Mal“ gab mehrere Stücke zum Besten. Sie war vor 35 Jahren aus Verantwortlichen der damaligen Kolpingjugend entstanden und hat sich nun einmalig für diesen Anlass noch einmal zusammengefunden.

Ein toller Gottesdienst mit unserem Diözesanpräses Bernd Langer beendete das Wochenende. Manche begeisterte Kolpinger haben sich das achte Treffen vom 12. bis 14. März 2027 schon wieder notiert.

Martin Knöchelmann



Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl – 14-jähriger führt mit seiner Wortmeldung den AfD-Kandidaten vor

Ca. 200 Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die Podiumsdiskussion, zu der die Kolpingsfamilie Sarstedt und der Bezirksverband Hildesheim-Nord die Kandidaten und die Kandidatin des Wahlkreises Hildesheim Daniela Rump (29, SPD), Ottmar von Holtz (64, Grüne), Justus Lüder (56, CDU), Tim Heckerroth (21, FDP) und Thorsten Althaus (55, AfD) einen Monat vor der Bundestagswahl eingeladen hatten. Wegen des zu erwartenden großen Interesses wurde die Veranstaltung vom Pfarrheim in den deutlich größeren Stadtsaal verlegt.

Heinrich Albers, der nach 29 Jahren hier seine letzte Podiumsdiskussion in Sarstedt moderierte, setzte die Schwerpunkte. Es ging um die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt, die Erhöhung des Mindestlohns, die überbordende Bürokratie, das Bürgergeld, das deutsche Bildungssystem, den Klimaschutz und die Sicherung der Rente. Die Kandidaten und die Kandidatin vertraten hier die bekannten Parteipositionen.

Als Moderator Heinrich Albers den AfD-Mann auf den „gesichert rechtsextremen“ Landesverband in Sachsen anspricht, versteigt sich der zu der Falschbehauptung, der Verfassungsschutz sei „weisungsgebunden“ und damit nur der verlängerte Arm der Innenministerien. Aus dem Publikum widersprach ihm ein Schüler einer 9. Klasse eines katholischen Gymnasiums deutlich. Er hatte zu diesem Thema gerade eine Facharbeit geschrieben. Dem hatte der AfD-Mann nichts entgegnen können.

Im Vorfeld der Veranstaltung gab es innerkirchlich und innerverbandlich Diskussionen um die AfD-Teilnahme. Die einen warnten davor, der AfD eine Bühne zu bieten. Sie würde dadurch auf eine Ebene mit demokratischen Parteien gehoben. Die Veranstalter waren der Meinung, dass man sie argumentativ stellen muss. Beide Ansichten sind nachvollziehbar. Letzteres ist hier gelungen mit Unterstützung eines 14-Jährigen.

Norbert Sauer



Bezirk Goslar

Neuer Präses für die Kolpingsfamilie Goslar



Fotos: Bernhard Fricke

Beim Neujahrsempfang des Bezirksverbandes Goslar, der in diesem Jahr in Langelsheim stattfand, überreichte Falko Stegemann, der auch Vorsitzender der Kolpingsfamilie Goslar ist, die Ernennungsurkunde an Diakon Norbert Fernkorn.

Bischof Dr. Heiner Willmer stellte die Ernennungsurkunde aus und ernannte ihn zum Präses der Kolpingsfamilie Goslar. Kolpingbruder Norbert Fernkorn freute sich über seine Ernennung. Als Geschenk erhielt er von Kolpingsfamilie ein geweihtes Kolping-Kreuz. Adolph Kolping sagte einmal: ‚Gott stellt jeden dahin, wo er ihn braucht‘.

Bezirk Untereichsfeld

3. Höherbergfest für Jung und Alt am Sonntag, 17. August 2025 auf dem Höherberg

Die Kolpingsfamilien des Untereichsfeldes laden herzlich zum 3. Höherbergfest ein. Es beginnt um 11.00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst am Freialtar mit Bezirkspräses Pfarrer Matthias Kaminski und wird musikalisch von den MINIS Seulingen gestaltet. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen

mit Gulaschsuppe aus der Kanone und Bratwurst vom Grill. Frische Getränke in reichlicher Auswahl stehen bereit, am Nachmittag ist für Kaffee und Kuchen gesorgt. Für die gute Unterhaltung sorgt die Mackenröder Blasmusik. Es soll ein Fest der guten Begegnung sein, bei welchem der gemütliche Austausch untereinander gepflegt werden soll. Für die Kinder sind reichliche Aktivitäten geplant. Eine Kegelbahn, eine Hüpfburg und Kinderschminken steht u.a. für die Kleinen auf dem Programm. Bei hoffentlich gutem Wetter soll dieses schöne Fest der Begegnung ca. gegen 16.00 Uhr beendet werden.



Der Bezirksverband mit allen Kolpingsfamilien des Untereichsfeldes organisiert diese tolle Veranstaltung nunmehr zum 3. Mal. Alle Freunde des Höherbergs aus Nah und Fern, Groß und Klein, Jung und Alt sind herzlichst dazu eingeladen.

Die Adresse für die Anreise lautet:
Am Höherberg 1, 37434 Wollbrandshausen

Wir freuen uns auf ganz viele Besucher!

Wir freuen uns auf ganz viele Besucher!

Bezirksverband Untereichsfeld
Helmut Otto, Vorsitzender



Wir laden euch alle **herzlich** ein:
Die Kolpingsfamilien des Untereichsfeldes.



60 Jahrfeier mit noch lebenden Gründungsmitgliedern

Die Kolpingsfamilie Buchholz feierte ihr 60-jähriges Bestehen.

Mit einem besonders gestalteten Gottesdienst, an dem auch die umliegenden Kolpingsfamilien aus Lüneburg, Winsen, Egestorf, Neugraben, Neu-Wulmstorf, Hamburg-Wilhelmsburg, Hamburg-Harburg und Hildesheim mit ihren Bannern und Abgesandten vertreten waren, begann die Feier. Anschließend waren alle zum Sektempfang im Pfarrheim eingeladen.

Hier wurden den Gründungsmitgliedern Peter Lummerich, Hubert Schmolke, Georg Soboth Urkunden überreicht und ein Dank ausgesprochen für 60 Jahre Mitarbeit. Nach den vielen Glückwünschen gab es eine Stärkung und es wurden noch viele Erinnerungen ausgetauscht.



Von links: Georg Soboth, Thomas Emmeler, Peter Lummerich, Hubert Schmolke

Briefmarken- und Schuh-Sammelaktion

Seit 1985 engagierten sich Karin Goihl und ihr verstorbener Ehemann Franz, beide Mitglieder der Kolpingsfamilie Emmerke, für die bundesweite Kolping-Briefmarken-Sammelaktion. Jährlich brachten sie die gesammelten und abgestempelten Briefmarken zu der Sammelstation der Kolpingsfamilie Hildesheim-Zentral. Das Sammelergebnis der letzten zwei Jahre lieferten jetzt Karin Goihl und ihr Enkelsohn Alexander Fuhs, am Aktionstag der KF Emmerke im Pfarrheim ab. Dem Vorsitzenden der Kolpingsfamilie, Andreas Langer, wurden in „Werbekartons“ insgesamt 26 Kilogramm Briefmarken übergeben. Karin und Alexander berichteten wie fein säuberlich die gebrauchten Briefmarken aus Deutschland und der Welt sowie aus allen „Jahreszeiten und Epochen“, ob politisch oder naturbedingt, sortiert und fein säuberlich zusammengestellt waren. Erinnert wurde daran, dass Franz und Karin stundenlang die Mar-

ken ausgeschnitten hatten. Beim Anliefern „fielen“ die kleinen mit Briefmarken gefüllten Kartons auf, die mit der „Piemont Kirsche“ gekennzeichnet waren. Offenbar eine willkommene Leckerei (?) beim stundenlangen Sortieren und zuschneiden. Die Erlöse aus den gesammelten Briefmarken werden über die „Sozial- und Entwicklungshilfe des Internationalen Kolpingwerkes“, für Berufsausbildungen in Lateinamerika und aller Welt zur Verfügung gestellt. Alexander Fuhs hat sich bereit erklärt, im Sinne seiner Großeltern, die Briefmarken-Sammelaktion in der örtlichen Kolpingsfamilie weiterzuführen. Der Vorsitzende dankte für das vergangene und jetzt zukünftige Engagement.

Im selben Rahmen nahmen Andreas Langer und Michael Delmhorst ausrangierte Schuhe unter dem Motto „Schuh tut gut“ an, die von den EinwohnerInnen angeliefert wurden. Dazu kamen noch ca. 70 Brillen, einige Handys und Druckerpatronen, die auch für weitere Kolpingaktionen weitergeleitet werden. Michael sorgte dafür, dass die Schuhe paarweise verbunden blieben. Es kamen dabei 10 größere Kartons, mit nahezu 200 Paar Schuhen aus allen Nutzungsbereichen des täglichen Lebens zusammen.



Fotos: Michael Siniel

Alexander Fuhs präsentiert mit Andreas Langer die Kartons mit den Briefmarken



Michael Delmhorst und Andreas Langer am Schuhsammel-Sortiertisch

Rückblick zum Fest 100 Jahre Kolpingsfamilie Krebeck

Im vergangenen Jahr beging die Kolpingsfamilie Krebeck ihr 100-jähriges Vereinsjubiläum. Über das Jahr hinweg fanden bereits verschiedene gewohnte, aber auch besondere Veranstaltungen statt, mit denen wir unser Jubiläum eingeläutet haben. So war neben der Winterwanderung, dem italienischen Abend, der 22. Gebrauchtkleidersammlung, dem Jugendkruzweg, dem Familienwandertag am Festtag Christi Himmelfahrt, der Herbst- und Nachtwanderung und der Rosenkranzandacht bereits die Bezirkstagung im März ein besonderes Ereignis, welches sehr feierlich und mit großer Beteiligung anlässlich des Jubiläums in Krebeck stattgefunden hat. Nach der heiligen Messe mit Bezirkspräses Pfarrer Matthias Kaminski wurde diese besonders bereichert durch einen Vortrag vom Generalsekretär des Internationalen Kolpingwerks aus Köln, Herrn Dr. Markus Demele. Eine sehr interessante Präsentation zum Thema „Kolping von Krebeck bis Kigali – eine Weltfamilie im Einsatz für Gerechtigkeit“, welche uns durch den tiefgründigen und interessanten Inhalt alle sehr zum Nachdenken angeregt und noch lange nachgewirkt hat.



Nach diesen vielfältigen Ereignissen war es am letzten Wochenende im Oktober soweit, und das große Jubiläumswochenende stand vor der Tür.

Dieses wurde eingeläutet mit einer heiligen Messe durch unseren Bezirkspräses Pfarrer Matthias Kaminski, welcher in der mit zahlreichen Bannern und Gästen aus nah und fern gut gefüllten Kirche St. Alexander und Brüder mit uns einen sehr feierlichen Gottesdienst mit einer sehr eindrucksvollen und ausdrucksstarken Predigt gefeiert hat. Dafür an dieser Stelle nochmals unser herzlichstes Dankeschön. Im Anschluss daran ging es mit einer Prozession zum Kriegerdenkmal, um gemeinsam der Verstorbenen zu gedenken und einen Kranz niederzulegen. Auch dieses wurde mit Gebeten und Musik feierlich umrahmt und gestaltet.

Ab 19 Uhr wurde ins Adolf-Heine Bürgerhaus eingeladen. Nachdem der 1. Vorsitzende Matthias Heine die Ehrengäste, Mitglieder der auswärtigen Kolpingsfamilien, des Dorfes und alle ange-reisten Gäste aus nah und fern begrüßt hatte, konnten sich alle Anwesenden zunächst bei einem kleinen Imbiss stärken.

Im Anschluss daran folgten die Grußworte des Vorsitzenden des



Diözesanverbandes aus Hildesheim Christoph Kandora, des Bezirksvorsitzenden Helmut Otto, des Bürgermeisters Thomas Knäpper, des Bezirkspräses Pfarrer Matthias Kaminski, einer Abordnung der Vereine aus Krebeck sowie der befreundeten Kolpingsfamilie aus Bernterode.

8 Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Werk Adolph Kolpings geehrt. Für 60 Jahre Gottfried Bernd (Renshausen), Otto Richter und Günter Rudolph, für 50 Jahre Dietmar Hann und der 2. Vorsitzende Willi Ahlborn und für 25 Jahre Sabrina Meyer, Rita Hann und Josef Rudolph. Mit sehr persönlichen Worten ging der Vorsitzende Matthias Heine auf die Ära jedes einzelnen ein und überbrachte im Anschluss daran gemeinsam mit Pfarrer Matthias Kaminski durch Verlesen der Urkunden die Glückwünsche. Allen Geehrten nochmals herzlichste Glückwünsche und ein „Treu Kolping“.

Der Abend wurde beendet durch eine sehr interessante und mit tollem Inhalt gefüllte PowerPoint Präsentation der Arbeitsgruppe zu „100 Jahre Kolpingsfamilie Krebeck“, welche durch Rüdiger Heine und Willi Ahlborn vorgestellt wurde. Zwischen den einzelnen Programmpunkten wurden Kolpinglieder gesungen und 3 Szenen aus dem Musical „Kolpings-Traum“ gezeigt, welche das Publikum gespannt verfolgte und der ein oder andere nun sicher



Lust verspürt, sich das Musical im Ganzen nochmal anzuschauen. Den Abend wurde bei regem Austausch gemütlich beendet.

Der Sonntag sollte ganz im Zeichen der Gemeinschaft stehen. So begannen wir um 12 Uhr im Bürgerhaus mit einem Mittagessen. Es folgte ein lockerer Nachmittag mit einem „Markt der Möglichkeiten“. An Ständen der Caritas, der Harz-Weser-Werke sowie der Brasilienhilfe Mingerode konnte man sich informieren. An dieser Stelle den Ausstellern nochmals herzlichen Dank für Ihre Mühe und Ihr Engagement.

Auch eine Fotoausstellung und digitale Bildergalerie welche von einer Arbeitsgruppe mit sehr viel Arbeit und Liebe ausgearbeitet und wundervoll dargestellt wurde, fand sehr viel Zuspruch und Lob. Für die Kinder gab es verschiedene Spiel- und Bastelangebo-

te und für das leibliche Wohl am Nachmittag eine große Kaffeetafel mit Kuchenspenden. Auch die Begegnung und die vielfältigen Austausch- und Gesprächsmöglichkeiten kamen an diesem schönen Nachmittag nicht zu kurz.

Insgesamt können wir auf ein sehr gelungenes Jubiläum zurückblicken und bedanken uns abschließend nochmals bei allen Mitwirkenden, Ehrenamtlichen und Gästen, welche dieses Fest durch viele Stunden der Vorbereitung, der Gestaltung, Mitarbeit und nicht zuletzt der Anwesenheit bereichert und uns zu einem sicher noch sehr langen nachwirkenden, unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Der Vorstand

Pilgerbüro des Bistums Hildesheim

Liebe Kolpinger, liebe Reiseinteressierte,
für diese nachfolgenden Reisen könnt ihr euch in diesem Jahr noch anmelden.

„Pilgerreise nach Lourdes“

Ein Klassiker und zu allen Zeiten ein Ort der Hoffnung und des Trostes

29.08. – 02.09.2025

5-tägige Flugreise

Geistliche Begleitung: Pfarrer Christoph Paschek

Reisebegleitung: Franziska Kandora



unsplash.com/kornil szumatski



Tobit Reisen

Klöster, Kirchen und Kultur an der Donau Übernachtungen im Gästehaus des Klosters Niederaltaich

06.09. – 12.09.2025

7-tägige Busreise

Geistliche Begleitung: Pfarrer Konrad Sindermann

Reisebegleitung: Günther Werner

Information und Anmeldung

Kolping Diözesanverband Hildesheim e.V.

Franziska Kandora und Anke Engelke

Goethestraße 15

31135 Hildesheim

Tel.: 05121-307442

E-Mail: reisedienst@bistum-hildesheim.de

**Wir freuen uns, euch als unsere
Reisegäste begrüßen zu dürfen!**

Veranstaltungshinweise

Die Teilnahmegebühren gelten für alle Wochenendveranstaltungen im Ferienparadies Pferdeberg bei denen keine gesonderten Preise unter den Ausschreibungen ausgewiesen sind.

Teilnahmegebühren:

Erwachsene	146,00 €
Erwachsene (Mitglieder)	127,00 €
Einzelzimmerzuschlag	20,00 €
Kinder 3 - 6 Jahre	35,00 €
Kinder 7 - 11 Jahre	44,50 €
Kinder 12 - 17 Jahre	54,00 €

Anmeldungen gern per E-Mail an kolping@bistum-hildesheim.de oder telefonisch 05121 307442.



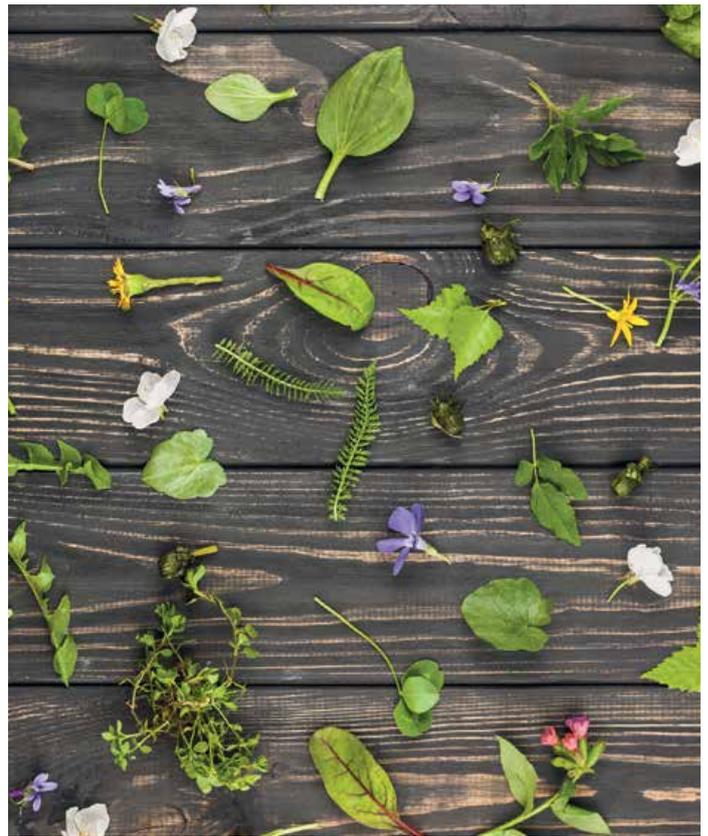
Männerwochenende

vom 12. bis 14. September 2025

Zeit für Geselligkeit und Achtsamkeit. Zusammen wollen wir das Wochenende nutzen, um Kraft zu tanken sowie Einblicke und Hintergrundinformationen in das klösterliche Leben zu erhalten. Neben einem Besuch der Ursulinen, beschäftigen wir uns abends natürlich mit dem klösterlichen „Genuss für Leib und Seele“. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen!

Ort: Ferienparadies Pferdeberg, Duderstadt

Anmeldeschluss: 13.08.2025



Einfach leben: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Ein Wochenende für Erwachsene und Kinder
26. bis 28. September 2025

Wie können wir mit weniger Konsum auskommen und dabei ein erfülltes Leben führen? Gemeinsam wollen wir Beispiele kennenlernen wie ein klimagerechter Lebensstil nicht nur möglich, sondern auch bereichernd sein kann. Dazu laden wir alle interessierten Erwachsenen und Kinder ein, sich inspirieren zu lassen und spannende Ideen für ein kreatives und ressourcenschonendes Leben kennenzulernen.

Das erwartet euch:

- Essbare Pflanzen aus der Natur:
Wir lernen Wildkräuter und andere Schätze der Natur kennen – praktisch, lecker und nachhaltig
- Outdoor-Kochen: Gemeinsam kochen wir unter freiem Himmel
- Meditative Impulse: Kurze Momente der Stille und Reflexion:
Wie viel ist eigentlich genug?
- Noch mehr spannende Inhalte sind in Planung

Leitung: Christina Hollemann

Ort: Ferienparadies Pferdeberg, Duderstadt

Anmeldeschluss: 27.08.2025

5-Tage-Seminar als Bildungsurlaub möglich Fotografie in Theorie und Praxis

6. bis 10. Oktober 2025
Ferienparadies Pferdeberg



Digitale Fotografie gewinnt eine immer größere Bedeutung. In diversen beruflichen Zusammenhängen bekommen Kenntnisse im Umgang mit digitaler Fotografie eine zunehmende Wichtigkeit.

Dabei werden die eher klassischen Funktionen von Fotografie wie Dokumentation (u. a. Chronik, Veränderung von Objekten) ergänzt und überlagert von moderneren Anwendungen. Dazu gehören Anforderungen der Öffentlichkeitsarbeit und Presseartikel, Marketing-Maßnahmen und Produktbewerbungen.

Anmeldungen gern per E-Mail an kolping@bistum-hildesheim.de

Referenten: Volker Hanuschke, Fotograf, Kulturpädagoge.
Norbert Lübke, Dipl.-Pädagoge, Hobby-Fotograf

Kosten: 845,00 € pro Person im Doppelzimmer
895,00 € pro Person im Einzelzimmer

Mindestteilnahmezahl: Der Kurs findet statt, wenn eine Mindestteilnahmezahl von 12 zahlenden Personen erreicht ist.

Ort: Ferienparadies Pferdeberg, Duderstadt

Anmeldeschluss: 25.08.2025



Pilgern mit Kolping

Vom 03. bis 05. Oktober 2025 startet unsere 2. Pilgertour auf dem Braunschweiger Jakobsweg. Vom Startpunkt, am Freitagmorgen, pilgern wir eine Strecke von ca. 15 km bis Königslutter. Hier kehren wir in einem kleinen Hotel ein. Am Samstag liegt eine Strecke von ca. 23 km vor uns, unser Ziel ist das Kloster Ludgerus in Helmstedt. Nach dem Frühstück - am Sonntag - führt uns unsere letzte Teilstrecke von ca. 7 km zur Gedenkstätte Marienborn. Hier enden wir mit einer Führung durch die Gedenkstätte. Auf der gesamten Strecke haben wir keine großen Steigungen zu überwinden. Für die Übernachtungen ist Halbpension vorgesehen, inklusive Lunchpaket für die Tagestour. Die Teilnehmerzahl ist auf 11 begrenzt. Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob wir beim Planen Unverträglichkeiten oder sonstige Wünsche berücksichtigen sollen.

Anmeldung unter kolping@bistum-hildesheim.de

Teilnahmegebühren: 115,00 € pro Person

Einzelzimmerzuschlag 20,00 €

Anmeldeschluss ist der 31. August 2025

Auf eine gemeinsame Tour freuen sich

Michael Wuitschick, Norbert Sauer und Claudia Linkogel

SAVE THE DATE

Generationen- Wochenende

10.10. bis 12.10.2025

Ausführliche Informationen
im nächsten Kolping-Journal.
Anmeldungen sind bereits möglich.





Kurse / Veranstaltungen

27.06. bis 29.06.2025
Erwachsenen-Wochenende
Ferienparadies Pferdeberg

12.09. bis 14.09.2025
Männer-Wochenende
Ferienparadies Pferdeberg

26.09. bis 28.09.2025
Bewahrung der Schöpfung
Ferienparadies Pferdeberg

03.10. bis 05.10.2025
Pilger-Wochenende
Braunschweiger Jakobsweg

06.10. bis 10.10.2025
Workshop Fotografie
(als Bildungsurlaub)
Ferienparadies Pferdeberg

10.10. bis 12.10.2025
Generationenwochenende
Ferienparadies Pferdeberg

24.10. bis 26.10.2025
Achtung: Neuer Termin!
Brasilien-Seminar
Ferienparadies Pferdeberg

12.12. bis 14.12.2025
Adventswochenende
Ferienparadies Pferdeberg



Konferenzen / Tagungen / sonstige Termine

30.06. bis 03.07.2025
Seniorenfahrt
Erfurt

**Die Ausgabe 03/2025
erscheint am
8. August 2025
Redaktionsschluss:
23.05.2025**



Kolpingjugend

06.06. bis 09.06.2025
Brettspielwochenende
Wohldenberg

22. Juni 2025
Jugendgottesdienst

03.07. bis 25.07.2025
Workcamp in Brasilien
Pernambuco

23.08.2025
Wildgatter-Rallye (AK Kinder)
Hildesheim

03.10. bis 05.10.2025
Diözesankonferenz
Cuxhaven, Stella Maris

30.10.2025
Gruselparty (AK Kinder)
Harsum

02. November 2025
Jugendgottesdienst

29.11.2025
Sozialaktion
Voraussichtlich Hildesheim

28.11. bis 30.11.2025
Brettspielwochenende
Wohldenberg

05.12. bis 07.12.2025
Kinderüberraschungswochenende
Wohldenberg

15.12.2025
Weihnachtsmarktfahrt

Wir gedenken der Toten unserer Gemeinschaft

Adlum	Albert Nöhren
Asel	Hans-Jochen Teich
Bilshausen	Reinhold Strüber
Borsum	Josef Knauer
Braunschweig-Süd	Anneliese Faulhaber
Braunschweig-Süd	Martha Jünemann
Celle/St. Hedwig	Rudolf Ciesla
Duderstadt	Marlis Brune
Duderstadt	Heribert Kaltenhäuser
Gerblingerode	Rudolf Noerthemann
Germershausen	Albert Kürzinger
Groß Förste	Monika Kappe
Groß Förste	Rita Lorz-Amelung

Hamel	Helena Höxter
Hamel	Hedwig Seddig
Hannover/St. Franziskus	Horst-Werner Wiedemann
Hildesheim EM	Elisabeth Hagemann
Hildesheim EM	Monika Trendel
Hildesheim EM	Hedwig Wilkending
Hildesheim/St. Godehard	Winfried Decker
Hildesheim-Zentral	Franz Wiemann
Himmelsthür	Burkhard Ahrens
Königslutter	Wilfried Kraus
Langelsheim	Kurt Schindler
Liebenburg	Otmar Armbrecht
Lüneburg	Anna-Maria Kokott
Lüneburg	Reiner Malich
Northeim	Theresia Schmatloch
Ochtersum-Barienrode	Karl-Josef Ernst
Salzgitter-Bad	Anna Maria Heine
Seesen	Horst Nentwig
Thiede-Steterburg	Gabriel Olschewski
Vechelde	Maria Zerbs

Spenden und Zustiftungen 01.12.2024-28.02.2025

Brasilien: ‚Zeichen der Hoffnung‘

1.000,00 € KF Ochtersum
30,00 € private Spender

Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE52 25950130 0000064745
1.030,00 € Gesamtsumme

Brasilien: Begegnung schafft Partnerschaft

Kolpingwerk Diözesanverband Hildesheim
0,00 € private Spender

Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE91 25950130 0000848482
0,00 € Gesamtsumme

Ukraine: Begegnungskonto Ukraine

Kolpingwerk Diözesanverband Hildesheim
300,00 € private Spender

Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE06 25950130 0034335576
300,00 € Gesamtsumme

Adolph-Kolping-Stiftung

Adolph-Kolping-Stiftung Diözese Hildesheim
0,00 € private Spender

Sparkasse Hildesheim
IBAN: DE05 25950130 0000657000
0,00 € Gesamtsumme



Urlaub

Zeit, die gut tut!

Urlaub für die ganze Familie – Ihre perfekte Auszeit!

Unsere modernen Ferienwohnungen bieten den idealen Rückzugsort für Familien.

Ausstattung:

- Pantryküche mit Spülmaschine, 2 Herdplatten, Filterkaffeemaschine, Mikrowelle sowie Koch- und Essgeschirr
- Gemütliche Sitzecke
- 2 Schlafzimmer: Doppelzimmer und Vierbettzimmer (Etagenbetten)
- Modernes Bad mit ebenerdiger Dusche und WC
- Sitzmöglichkeit auf der Veranda
- Drei barrierefreie Wohnungen für 4 Personen



Infos und Buchungen

Tel.: 05527-5733 oder

E-Mail: rezeption@kolping-duderstadt.de

Freie Termine:

11.07. – 22.08.25

Inkl. Programm und Kinderbetreuung